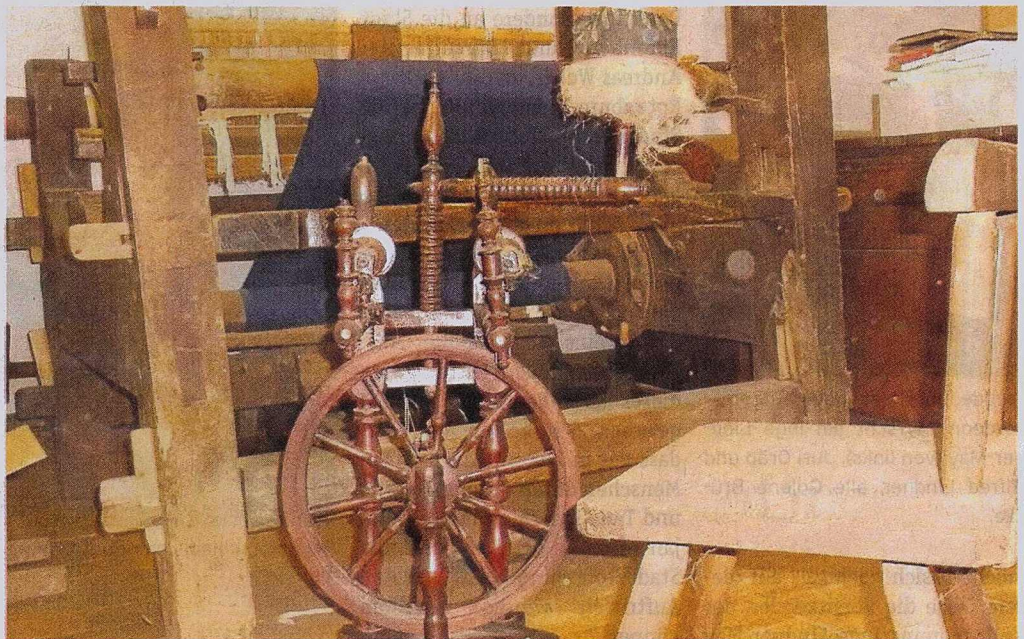


Wie aus Fasern Garn entsteht

› **Offenes Heimathaus Rotenburg am 11. September**

ROTENBURG › Am Sonntag, 11. September, gibt es wieder die Möglichkeit, das sonst für die Öffentlichkeit nicht frei zugängliche Heimathaus Rotenburg und Teile der „Sammlung Historischer Güter der Stadt Rotenburg“ zu besichtigen. Eine zusätzliche Attraktion bietet die Anwesenheit von besonderen Gästen: Antje und Jörg von „Ein Herz für Spinnräder, wollendes Handwerk und mehr“ aus Adelsleben zeigen im Offenen Heimathaus, wie aus einzelnen Fasern Garn entsteht. Spinnstöckchen, Handspindeln und Spinnräder kommen dabei zum Einsatz. Die beiden haben familiäre Verbindungen nach Rotenburg, beschäftigen sich mit altem Gerät zum Thema Spinnen und Weben und sind daher gern mit praktischer Aktion und jeder Menge Fachwissen beim Offenen Heimathaus dabei. Der Eintritt ist frei.

Nachdem das Offene Heimathaus 2016 gut angenommen wurde,



Zum „offenen Heimathaus“ kommenden Sonntag surren die Spinnräder und klappern die Webstühle.

ist für 2017 geplant, das Haus einmal im Monat jeweils am zweiten Sonntagnachmittag zu öffnen. Dafür, aber auch für die Pflege der musealen Sammlung und zur Vorbereitung kleiner

Ausstellungen, sucht das Team der „Sammlung Historischer Güter der Stadt Rotenburg“ Verstärkung. Interessierte erfahren mehr bei Udo Frey zu erreichen unter Telefon 04261/64682 oder

E-Mail „admin.uf@dfp-row.de“.

Weitere Informationen sind im Internet nachzulesen.
www.magazin-rotenburg.de